

Wettbewerbe

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **12 (1958)**

Heft 11: **Kirchenbau = Eglises = Churches**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wettbewerbe

Neuangeschriebene Wettbewerbe

Schulanlage im Gschwader, Uster

Die Primarschulpflege Uster eröffnet unter den in der Gemeinde Uster verbürgerten oder seit dem 1. Januar 1958 ansässigen Architekten einen öffentlichen Projektwettbewerb zur Erlangung von Plänen für eine Primarschulanlage mit sechs Normalklassenzimmern und Nebenräumen, Turnhalle und Außenanlagen, Doppelkindergarten und Erweiterung der Schule. Drei auswärtige Architekten wurden eingeladen. Architekten im Preisgericht sind R. Joß, Küsnacht, W. Niehus, Zürich, A. Notter, Zürich, und R. Bach-

mann jun., Bassersdorf. Zur Prämierung von vier bis fünf Entwürfen stehen Franken 10 000.-, für Ankäufe Fr. 2000.- zur Verfügung. Abgabetermin 31. Januar 1959, Anfragetermin 31. Oktober 1958. Abzuliefern sind Situationsplan 1:500, Grundrisse, Schnitte, Fassaden 1:200, Modell 1:500, kubische Berechnung. Die Unterlagen können gegen Hinterlage von Fr. 20.- beim Bau- und Vermessungsamt Uster bezogen werden.

Überbauung der äußeren Allmend in Küsnacht ZH

Ideenwettbewerb zur Erlangung von Plänen für die Überbauung der äußeren Allmend. Der Gemeinderat hat in Abänderung der früheren Publikation beschlossen, am Wettbewerb alle in Küsnacht heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1957 (anstatt wie vorgesehen 1. Januar 1956) in der Gemeinde wohnhaften Architekten schweizerischer Nationalität teilnehmen zu lassen.

Entschiedene Wettbewerbe

Schulhaus Bottmingen

In einem unter sieben eingeladenen Architekten durchgeführten Projektwettbewerb fällt das Preisgericht, in dem die Architekten R. Kuster, A. Dürig und H. Erb, Bauinspektor, mitwirkten, folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 1900.- mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung): M. Rasser und T. Vadi, Basel. 2. Preis (Fr. 800.-): H. F.

Leu, Bottmingen. 3. Preis (Fr. 700.-): Förderer, Otto und Zwimpfer, Basel. 4. Preis (Fr. 600.-): F. Vischer und G. Weber, Basel. Alle Teilnehmer erhielten Fr. 600.- als feste Entschädigung.

Sekundarschulhaus der Kreisgemeinden Maienfeld, Jenins und Fläsch

Projektauftrag an vier Architekten. Die begutachtende Kommission, in der die Architekten Dr. Th. Hartmann, Chur, und A. Kellermüller, Winterthur, mitwirkten, fällt unter den vier eingereichten Entwürfen folgenden Entscheid: 1. Rang (mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung): A. Liesch, Chur. 2. Rang: Th. Domenig, Chur. 3. Rang: A. Theus, Chur. 4. Rang: C. von Planta, Chur.

Evangelisches Kirchgemeindehaus in Kreuzlingen

In einem unter thurgauischen Architekten durchgeführten Projekt-Wettbewerb für die Erlangung von Entwürfen für ein evangelisches Kirchgemeindehaus fällt das Preisgericht, in dem die Architekten P. Stuckert, Kantonsbaumeister, Frauenfeld, E. Boßhardt, Winterthur, B. Sartori, St. Gallen, und J. Schader, Zürich, mitwirkten, unter 28 eingereichten Entwürfen folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 2600.-): Max P. Kollbrunner in Firma Hotz & Kollbrunner, Zürich. 2. Preis (Fr. 2100.-): Peter Thalmann, Neuhausen. 3. Preis (Franken 2000.-): Cedric Guhl in Firma Guhl, Lechner, Philip, Zürich. 4. Preis (Franken 1700.-): Edwin Schoch, Zürich. 5. Preis

(Fr. 1600.-): Gottlieb Grelli, Kreuzlingen. Ankauf (Fr. 750.-): Armin Etter, Zürich. Ankauf (Fr. 750.-): Peter Labhart, Zürich. Das Preisgericht empfiehlt der ausschreibenden Behörde, die Verfasser der drei mit den ersten Preisen ausgezeichneten Entwürfe zur Projektüberarbeitung einzuladen.

Erweiterungsbau Töcherschule I in Zürich

Der Stadtrat von Zürich hat 12 Architekten den Auftrag erteilt, Projekte für die Erweiterung der Töcherschule I auf der Hohen Promenade auszuarbeiten. Die eingesetzte Expertenkommission, in der die Architekten F. Baerlocher, St. Gallen, H. Hubacher, Zürich, und A. Wasserfallen, Stadtbaumeister, Zürich, mitwirkten, beschloß, dem Stadtrat zu empfehlen, folgende Architekten zur Weiterbearbeitung ihrer Entwürfe zu beauftragen: A. Hänni und S. Menn, Zürich; Paul W. Tittel, Zürich; Jakob Frei, Zürich. Der Stadtrat hat dieser Empfehlung Folge geleistet.

Finnische Architektur

In dem Internationalen Wettbewerb für ein neues Stadthaus in Toronto (Kanada) wurde unter über 500 Vorschlägen das Projekt des finnischen Architekten Viljo Rewell, Helsinki, zur Ausführung bestimmt. Architekt Rewell erfuhr die Ehrung in Zürich während seines Aufenthaltes anlässlich der Eröffnung der Ausstellung «Architektur in Finnland» im Kunstgewerbemuseum der Stadt Zürich.

Wettbewerbe (ohne Verantwortung der Redaktion)

Ablieferungs-termin	Objekt	Ausschreibende Behörde	Teilnahmeberechtigt	Siehe Heft
30. Nov. 1958	Primarschulhaus mit zwei Turnhallen in Chur	Stadtrat von Chur	Siehe Heft 8/1958	August 1958
1. Dez. 1958	Überbauung der äußeren Allmend in Küsnacht ZH	Politische Gemeinde Küsnacht	Schweizer Architekten, die in der Gemeinde Küsnacht heimatberechtigt oder seit 1. Januar 1957 niedergelassen sind.	September 1958 November 1958
15. Dez. 1958	Primarschulhaus mit Turnhalle, Turn- und Sportanlagen und einer Abwartwohnung in Meggen	Gemeinde Meggen	Architekten, die in der Stadt Luzern, den Gemeinden Meggen, Adligenswil, Ebikon, Emmen, Horw, Kriens, Littau und Weggis heimatberechtigt oder seit 1. Januar 1957 ansässig sind.	September 1958
20. Dez. 1958	Gewerbeschule in Sitten VS	Erziehungsdepartement des Kantons Wallis	Siehe Heft 9/1958	September 1958
29. Dez. 1958	Neubau eines Pflegeheimes auf dem Geißberg SH	Kanton Schaffhausen	Schweizer Fachleute, die seit 1. Januar 1958 im Kanton Schaffhausen niedergelassen sind.	September 1958
30. Dez. 1958	Denkmal für José Batlle in Montevideo	Comision Nacional pro Monumenta a Batlle	Alle Architekten	August 1958
9. Jan. 1959	Zweites Städtisches Gymnasium auf dem Neufeld in Bern	Städtische Baudirektion II	Fachleute, die seit mindestens 1. Januar 1958 in der Stadt Bern, den Gemeinden Köniz, Muri, Bolligen, Zollikofen und Bremgarten BE niedergelassen sind.	September 1958
31. Januar 1959	Schulanlage im Gschwader, Uster	Primarschulpflege der Gemeinde Uster	Alle in der Gemeinde Uster verbürgerten oder seit 1. Januar 1958 ansässigen Architekten	November 1958
2. Febr. 1959	Ferienkolonie der Gemeinde Zollikon auf der Lenzerheide	Gemeinde Zollikon	Architekten, die in Zollikon verbürgert oder seit 1. Januar 1958 niedergelassen sind. Ferner drei eingeladene bündnerische Architekten.	Oktober 1958